

Das Familienwappen R u h e  
und  
seine Entwicklung bis zum  
fertigen  
veröffentlichen<sup>t</sup> W a p p e n .

Gestiftet von  
Willy Ruhe  
345 Holzminden (Weser)  
Stettiner Straße 16 .

5 verschiedene Entwürfe .



Familienwappen  
Ruhe

1. Entwurf .

Nach heimatl. Grundsätzen ,  
auf dem Helm die Tanne ,

2. Entwurf .

Nach dem Beruf der Familie,  
also die Spule des Webstuhles  
für den Leineweber .

3. Entwurf .

Nach heimatlichen Grundsätzen  
unter Berücksichtigung eines  
Adlers als Kopf .

4. Entwurf .

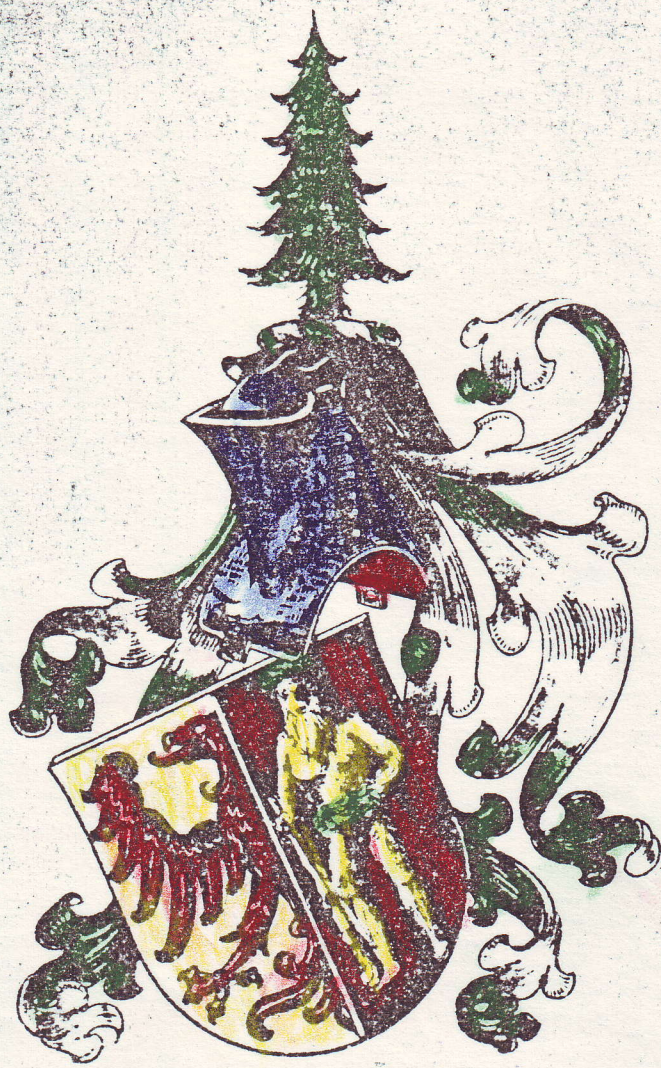
Wieder beruflich ausgerichtet ,  
das Farbenspiel wurde geändert.

5. Entwurf .

Entworfener Entwurf unter Anlehnung  
an die Heimat wie unter 3 , die  
Farben wurden nach den ehemaligen  
Reichsfarben schwarz-weiß ausgewählt .

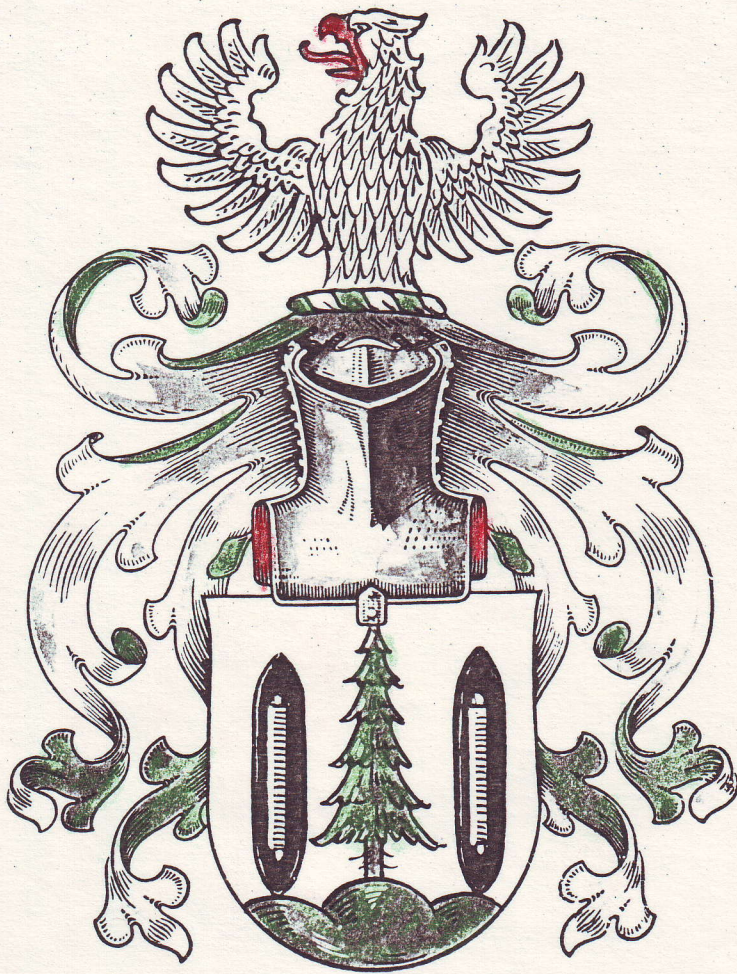
Anmerkung :

Bei den einzelnen Entwürfen spielten  
die Wahl der Farben eine große Rolle ,  
wobei die alten Reichsfarben des alten  
deutschen Reiches den Ausschlag gaben .



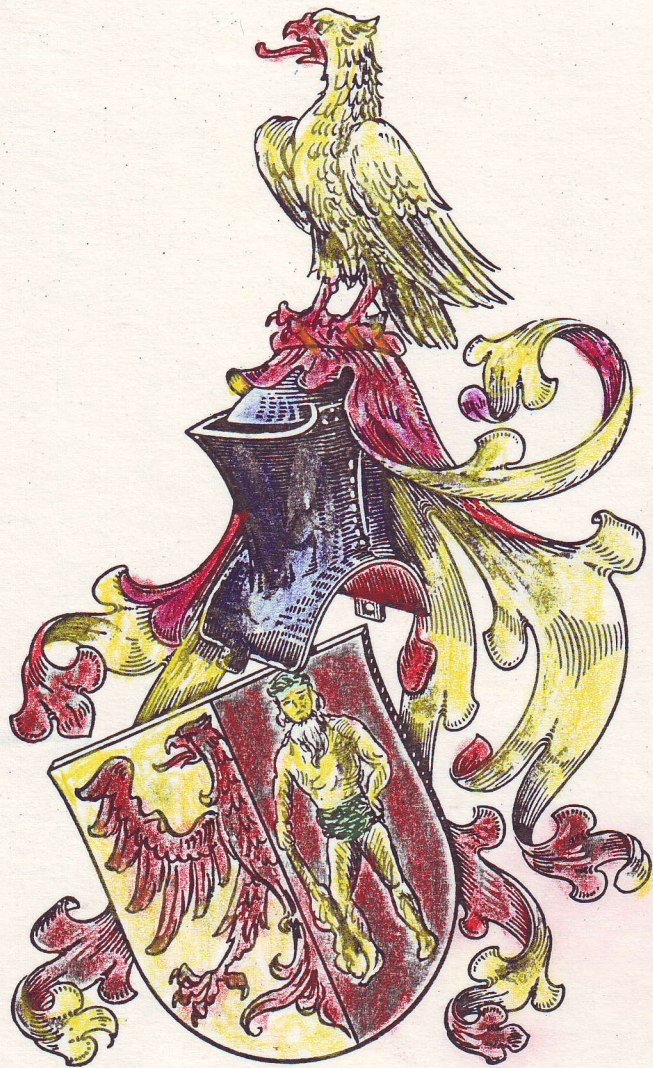
Entwurf I Rühl, Willy, Gausersheim

- 8802 -

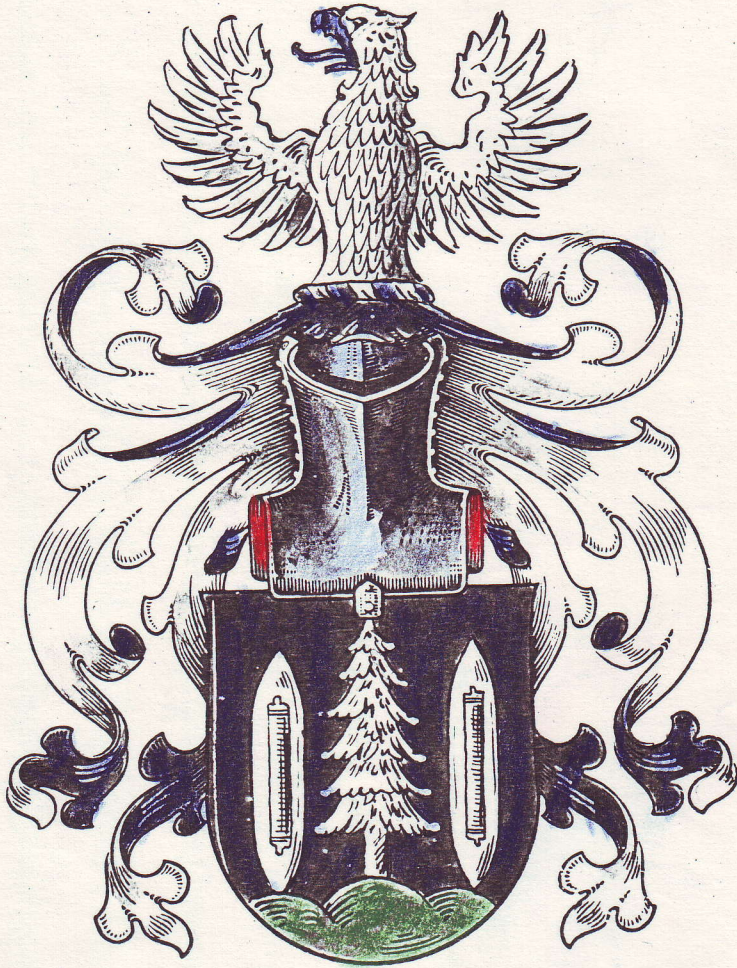


Entwurf II, Rühl, Willy Janderstein

- 1892 -

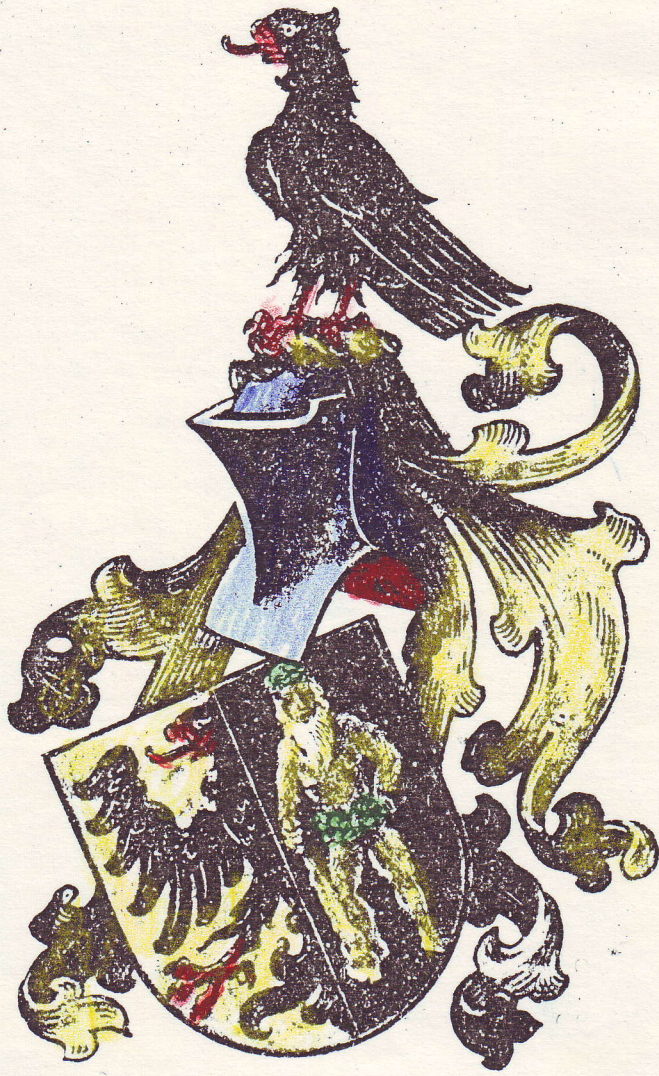


Entwurf 3  
Willi Rühle, Gaudesheim 1872

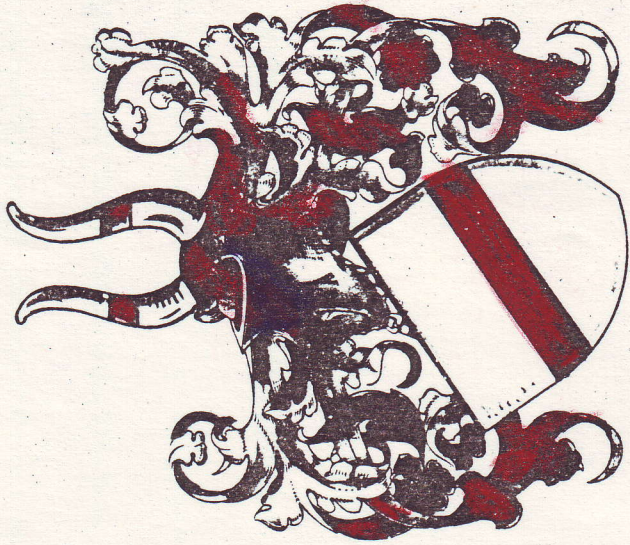


Entwurf 4

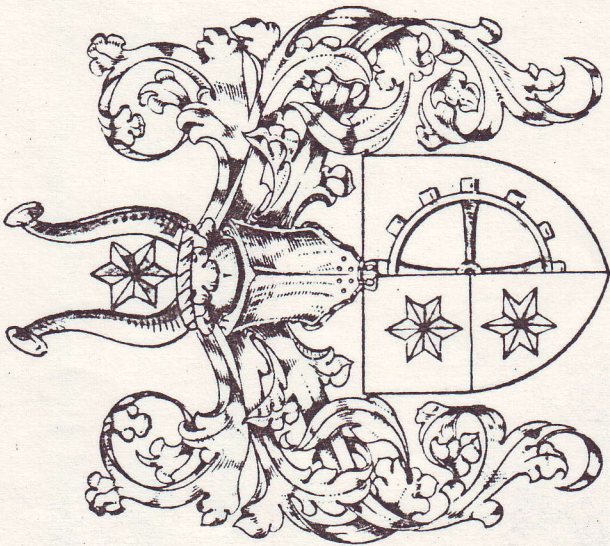
Wies Ruhe Forstheim - 1802 -



Ruhe



Rau von und zu Holzhausen  
genannt Ruhe



R u h e  
ein Beitrag zur baltischen Wappenkunde